



www.sankt-martin-raab.at

MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

Mittwoch, den 24. April 2019

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

Anwesende Mandatare:

SPÖ - Fraktion

Bgm. KERN Franz Josef
ADLER Dietmar
Mag. DUNKL Harald
Vbgm. JOST Josef
Vmgl. LIPP Gerhard
MAUTNER Gertraud
MUND Johann

Vmgl. REDL Manfred

WILDLING Wolfgang (E*)
ZOTTER Günter

FPÖ - Fraktion

NEUBAUER Alois
KAHR Christoph (E*)

ÖVP - Fraktion

BAUER Christian
Vmgl. BEDÖCS Roman
MOHAPP Franz (E*)
Vmgl. Ing. NIEDERER Siegfried
SCHREINER Manfred

Zukunft Sankt Martin an der Raab

BAKANIC Johannes (E*)
Mag. Dr. DOSTAL Wilhelm
EISCHER Petra
GANAHL Markus
Vmgl. MAYER Ernst

(E* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: PINT Franz, STACHERL Roland, AUFNER Josef jun -x-

Unentschuldigt fehlen: -x-

Schritfführer: Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 16. April 2019 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende zugestellt bzw. ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1.) **20. Änderung** des digitalen **Flächenwidmungsplanes** nach § 19 Bgld. Raumplanungsgesetz
- 2.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Mohapp Franz und Zotter Günter.

Zur **Sitzungsniederschrift** vom **26. März 2019** bemerkt Vmgl. Ernst Mayer:
Beim Tagesordnungspunkt 1, letzter Satz, muss das Abstimmungsergebnis 12 zu 9 Stimmen, anstatt wie angeführt 11 zu 9, für den Antrag des Bürgermeisters lauten.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

20. Änderung des digitalen **Flächenwidmungsplanes** nach § 19 Bgld. Raumplanungsgesetz

Dem Gemeinderat liegen aktuell nachstehende Umwidmungswünsche bzw. -notwendigkeiten vor:

	KG.	G.Nr.	Teilfläche	Fläche in m ²	von	in (Befristung)
1	Neumarkt/Raab	1827, 1828	Ja	345	G-LG	GI
	Gmeindl Karlheinz: Rückwidmung					
2	Neumarkt/Raab	518, 531	Ja	1.380	GHg	BD
	Gmeindl Karlheinz: Maschineneinstellhalle – Anpassung an baulichen Bestand					
3	Neumarkt/Raab	54	Ja	725	GI	BD
	Tauber Markus: Pool, Gewächshaus, Holzhütte, Einfriedung – Anpassung an baul. Bestand					
4	Oberdrosen	1328	Ja	207	GI	BD
	Salomon Agnes: Errichtung Gerätehütte und Carport					
5	Oberdrosen	175	Ja	1.454	GI	BD 01.01.2024
	Gyetschek Patrick: Errichtung Einfamilienhaus					
6	Oberdrosen	175	Ja	1.440	GI	BD 01.01.2024
	Gyetschek Susanne, Errichtung Einfamilienhaus					
7	Doiber	1022, 1023	Ja	2.767	Gf	BD GSp-Rei
	Egger Ingrid: Errichtung Reithalle und Anpassung an baulichen Bestand					
8	Sankt Martin/Raab	1267/1	Ja	764 485	GI	BD 01.01.2024
	Pölki Anton: Errichtung Einfamilienhaus					

9	Welten	83 84	Ja	1.796 77	Gf GHg	GHg G-Th
	Frühmann Harald: Schaf- und Geflügelstall – Anpassung an baulichen Bestand					
10	Welten	1593	Ja	4.064 2.520	GI	BD 01.01.2024
	Dax Birgit u. Knaus Hannes: Errichtung Einfamilienhaus mit Stall u. Heizhaus					
11	Welten	1779 1780, 1781	Ja Ja	132 480 178	GI GI	BD G-NGI BD
	Jost Thomas: Anpassung an baulichen Bestand (Gerätehalle und Garagenzubau)					
12	Welten	1923	Ja	116	GI	BD
	Lipp Hannes: Anpassung an baulichen Bestand (Rinderstall)					
13	Oberdrosen	1334/1	Ja		GI, W	L
		171/2			BD, GI	W
		1329			W, BD	L
		145			W	GI
					BD	L
Kenntlichmachung Landesstraße L 419						

Die umzuwidmenden Grundflächen wurden von Architekt Herbert Schmöler aus Güssing an Ort und Stelle besichtigt. Im Anschluss an den Lokalausweis hat er die notwendigen Unterlagen für die Umwidmung, wie planliche Darstellung und Erläuterungsbericht, erstellt.

Das Amt der Bgld. Landesregierung wurde per E-Mail am 15.11.2018 gemäß § 19 Abs. 4 Bgld. RPIG. von der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplans in Kenntnis gesetzt.

Mit Kundmachung vom 16. Jänner 2019 wurde verlautbart, dass der Entwurf einer Verordnung, mit welcher der Flächenwidmungsplan geändert werden soll (20. Änderung), durch sechs Wochen, das war in der Zeit vom 16.01.2019 bis zum 27.02.2019, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegt.

Auch die angrenzenden Gemeinden wurden über die Auflage informiert.

Innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Kundmachungsfrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Am 21. Feber 2019 erfolgte ein Lokalausweis durch DI Schneider von der Raumplanungsbehörde und dem Amtssachverständigen für Landschaftsschutz, DI Herdits.

Die naturschutzfachliche Stellungnahme wurde von DI Christian Holler von der Abt. 4 des Amtes der Bgld. Landesregierung, datiert mit 28.02.2019, erstellt. Den Stellungnahmen des Landschafts- sowie Naturschutzes haben sich auch die Raumplanungsbehörde und die Landesumweltanwaltschaft angeschlossen.

Die vorgeschlagenen Empfehlungen aller befassten Dienststellen der Bgld. Landesregierung wurden bei der Erstellung des Beschlussexemplars berücksichtigt und eingearbeitet.

Auf Grund der darin enthaltenen Ausführungen und den Stellungnahmen verschiedener Abteilungen der Landesregierung mussten die Widmungsfälle Nr. 5 (Gyetschek Patrick, Einfamilienhaus in Oberdrosen), und Nr. 6 (Gyetschek Susanne – Einfamilienhaus in Oberdrosen) gestrichen werden, da diese auf Grund der geltenden Bestimmungen nicht genehmigungsfähig seien.

Von der Abteilung Landesplanung des Amtes der Bgld. Landesregierung wurde die Gemeinde informiert, dass die nächste Sitzung des Raumplanungsbeirats am 05.06.2019 stattfindet und die Behandlung einer Flächenwidmungsplanänderung nur möglich ist, wenn sämtlich erforderliche Unterlagen spätestens ein Monat vor der Sitzung des Beirats in der zuständigen Abteilung eingelangt sind.

Nach eingehender Beratung aller Widmungsfälle wird festgestellt, dass den geplanten Umwidmungen keine öffentlichen Interessen wirtschaftlicher, sozialer oder kultureller Natur entgegenstehen. Alle Grundstücke sind durch (öffentliche) Wege erschlossen. Wo erforderlich, ist die Versorgung mit Trink- und Nutzwasser durch Anschluss an öffentliche Wasserversorgungsanlagen möglich, die Abwässer können durch den Ortskanal entsorgt werden. Eine wesentliche Änderung der Ortsstruktur ist nicht zu erwarten. Eine Verletzung von Nachbarrechten, bzw. eine unzumutbare Beeinträchtigung von Nachbarn, ist ebenfalls nicht zu erwarten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat deshalb einstimmig die nachstehende Verordnung:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab vom 24. April 2019, Zahl 031-2/2019, mit welcher der Flächenwidmungsplan geändert wird **(20. Änderung)**

Aufgrund des § 19 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 18/1969 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab (Verordnung des Gemeinderates vom 03. Juni 2005 - digitale Neudarstellung - in der Fassung der 19. Änderung vom 07. November 2018) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (Plan GZ. 18095 von Architekt Mag.arch. Ing. Herbert Schmölder, Güssing, vom 15.04.2019) geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt gemäß § 18 Abs. 10 Bgld. RPIG. mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:

- 2.1 Termine, Veranstaltungen:
- 27.04.2019: Frühlingskonzert des Musikvereins in der Martinihalle mit Beginn ab 19.30 Uhr
 - 28.04.2019: Naturerlebnistag im Naturpark Raab
 - 05.05.2019: Tag der Feuerwehr mit Festakt in der Martinihalle
 - 11.05.2019: Muttertagsfeier der Gemeinde in der Martinihalle
 - 19.05.2019: Raabtalmesse bei und in der Martinihalle
 - 25.05.2019: Feier „30 Jahre offene Grenze“ am Dreiländereck
 - 26.05.2019, ab 09.30 Uhr: Veranstaltung des Volksbildungswerks und des Naturvereins Raab im GH. Pilz: „Die lebhafteste Welt der Raab“
- 2.2 In Oberdrosen werden die letzten Brückengeländer über den Drosenbach ausgetauscht
- 2.3 In einigen Ortsteilen wurden Bankette saniert
- 2.4 Die Photovoltaikanlage am Bauhof ist ausgefallen und wurde wieder instandgesetzt
- 2.5 Das Ferienprogramm für den heurigen Sommer wurde fertiggestellt
- 2.6 Bei 250 Häusern wurden die Wasserzähler ausgetauscht
- 2.7 In der Hauptstraße St. Martin/Raab wurde diese Woche mit den Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau begonnen
- 2.8 Nach Absprache mit der Bgld. Landesregierung werden die Sitzungsprotokolle des Gemeinderats wieder auf der Gemeindehomepage veröffentlicht
- 2.9 Am 16. April hat im BG. Feldbach eine Verhandlung um offene Mietzahlungen und Betriebskosten stattgefunden. Auf Vorschlag der RichterIn wurde zwischen der Gemeinde und der beklagten Partei ein Vergleich geschlossen, wo der Gemeinde zu $\frac{3}{4}$ und dem Beklagten zu $\frac{1}{4}$ Recht zugesprochen wurde.

GR. Mag. Dr. Dostal:

- In der letzten Gemeindezeitung wurden als Vorhaben für das Haushaltsjahr 2019 nur Bauvorhaben angeführt, nicht aber der Beginn von Planungsarbeiten für ein Entwicklungskonzept oder ein „Bebauungskonzept“.
- Er wird ein Angebot für Rückstellungen für zukünftige Abfertigungen berechnen lassen, sobald er von der Gemeinde die benötigten Daten erhält.

Vmgl. Ernst Mayer:

- Der Martinitag mit dem „Festum Martini Novum“ fällt heuer an einem Montag (11. November). Am Nachmittag ist auch eine Wanderung entlang des „Römerwegs“ als Programmpunkt geplant. Über diesen Themenweg sollte ein eigener Flyer, wo die einzelnen Stationen beschrieben werden, aufgelegt werden.
- Die ÖVP Jennersdorf fordert von der Stadtgemeinde Jennersdorf die Errichtung eines Radweges von der Raabbrücke ins Stadtzentrum. Dazu teilt Bgm. Kern mit, dass er bereits mit der Firma Verracon besprochen hat, dass im Zuge der ca. 2023 geplanten Sanierung der Raab- und der Doiberbachbrücke die Errichtung eines Radweges von St. Martin/Raab nach Jennersdorf eingeplant werden sollte.
- Auf seine Frage nach dem Zeitpunkt des geplanten Abbruchs des „Pradt-Hauses“ in Welten teilt der Bürgermeister mit, dass Herr Neubauer Franz dies nach der „Anbauzeit“ durchzuführen beabsichtigt.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Franz Josef Kern)

.....
(Brückler)

.....
(Beglaubiger)

.....
(Beglaubiger)